

Pressemeldung

Die Schadstoffannahmestelle Nordbeckenstraße bleibt aus betrieblichen Gründen am Donnerstag, 25. Juni 2026 und am Dienstag, 30. Juni 2026, geschlossen



© Foto: Team Sauberes Karlsruhe

Karlsruhe, 24. Juni 2026 – Das Team Sauberes Karlsruhe informiert, dass die Schadstoffannahmestelle in der Nordbeckenstraße aus betrieblichen Gründen **am Donnerstag, 25. Juni 2026, und am Dienstag, 30. Juni 2026**, geschlossen bleibt. An diesen Tagen steht die Schadstoffannahmestelle in der Maybachstraße 10a zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Wertstoffstationen sind wie gewohnt geöffnet. Zudem findet die mobile Schadstoffsammlung planmäßig statt. Weitere Informationen sind online unter www.team-sauberes-karlsruhe.de abrufbar.

Der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe

365 Tage im Jahr für Karlsruhe im Einsatz: der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe. Rund 550 Mitarbeitende kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen, die Straßenreinigung sowie den städtischen Winterdienst. Das Team Sauberes Karlsruhe ist verantwortlich für die zielgerichtete Entsorgung von Haus- und Gewerbemüll. Damit die Abfälle bestmöglich verwertet werden, betreibt der Eigenbetrieb die Schadstoffsammlung sowie die städtischen Entsorgungsanlagen (Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und die Umladestation). Darüber hinaus betreut das Team Sauberes Karlsruhe auch den städtischen Fuhrpark und ist der zentrale Mobilitätsdienstleister der Stadtverwaltung sowie ihrer Eigenbetriebe.

Medienkontakt

Team Sauberes Karlsruhe, Eigenbetrieb der Stadt Karlsruhe
Ottostraße 21 | 76227 Karlsruhe

Nicole Schumann

Stabsstellenleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: nicole.schumann@tsk.karlsruhe.de

Christina Ittner

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: christina.ittner@tsk.karlsruhe.de

Lizenz

Pressemitteilungen dürfen als Grundlage für die redaktionelle Berichterstattung verwendet werden. Zu diesem Zweck dürfen Texte auch in Teilen oder als Ganzes übernommen werden. Eine vorherige Rücksprache mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist nicht notwendig.